

Presseinformation Nr. 37/2015 vom 28. August 2015

„Feuerwehren im Einsatz für die Menschlichkeit“

DFV-Präsident Kröger dankt für bundesweites Engagement für Flüchtlinge

Berlin – Sie leisten Erste Hilfe, geben Essen aus, bauen Feldbetten zusammen, transportieren Material, bauen Infrastruktur auf – Feuerwehren sind im Zuge der aktuellen Flüchtlingssituation in ganz Deutschland im Einsatz für die Menschlichkeit. „Der Einsatz der ehren- und hauptamtlichen Kräfte ist mehr als nur ein öffentlich-rechtlicher Auftrag, eine Amtshilfe: Feuerwehren zeigen von Neumünster bis Halberstadt, von Lebach bis Neuenstadt, was gelebte Nachbarschaftshilfe bedeutet!“, würdigt Hans-Peter Kröger, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), das bundesweite Engagement für Flüchtlinge.

Der Verbandspräsident dankt auch den Arbeitgebern, die ihre Betriebsangehörigen für diese besonderen Einsätze freistellen.

„Die Feuerwehr steht für eine Gemeinschaft, die Menschen Hilfe leistet unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht und Ansehen der Person. Die Feuerwehr steht für ein solidarisches Miteinander, Zusammenhalt, Kameradschaft und eine verlässliche Gemeinschaft“, zitiert Kröger aus dem Leitbild des Deutschen Feuerwehrverbandes zur Interkulturellen Öffnung.

Nicht nur durch kurzfristigen Einsatz sind die Feuerwehren aktiv: Sie stellen – oft gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr – ihr Engagement bei Besuchen und Übungen in Flüchtlingsunterkünften vor, sorgen für Abwechslung im schwierigen Alltag der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, und betreiben die aktive Integration von Asylbewerbern in den Einsatzdienst. „Feuerwehren stehen in der Mitte der Gesellschaft, sind Kulturträger und lebendiges Teil der demokratischen Grundordnung. Wer sich in ihnen engagiert, ist wahrlich in Deutschland angekommen“, erläutert Kröger.

Bundesgeschäftsstelle

Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(0 30) 28 88 48 8-00
Telefax
(0 30) 28 88 48 8-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.dfv.org

Präsident
Hans-Peter Kröger



Bereits in der Vergangenheit beschäftigte sich der Deutsche Feuerwehrverband mit der Interkulturellen Öffnung der Feuerwehren sowie dem Interkulturellen Dialog. Unter Kofinanzierung des Europäischen Integrationsfonds entwickelten Feuerwehrangehörige mit und ohne Migrationshintergrund neben dem mehrsprachigen Leitbild zur Interkulturellen Öffnung auch Schulungsmaterialien für Feuerwehren sowie eine Kommunikationskampagne. Diese gab wichtige Tipps zum richtigen Verhalten im Notfall, informierte über das deutsche Feuerwehrsysteem und zeigte Engagementmöglichkeiten in den Feuerwehren auf.

Hinweis für die Presse: Informationen zur DFV-Kommunikationskampagne „112 Feuerwehr – Willkommen bei uns“ gibt es online unter www.112-willkommen.de. Die Materialien des Projekts stehen unter www.feuerwehrverband.de/112-projekt.html zum Download zur Verfügung.

Pressekontakt: Silvia Darmstädter, Telefon (030) 28 88 48 8-23, E-Mail darmstaedter@dfv.org, Twitter [@FeuerwehrDFV](https://twitter.com/FeuerwehrDFV), www.facebook.com/112willkommen
Alle DFV-Presseinformationen finden Sie unter www.feuerwehrverband.de/presse.